Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... III

Inhaltsübersicht ... V

Inhaltsverzeichnis ... VII

Abkürzungsverzeichnis ... XIX

Literaturverzeichnis ... XXIX

Materialienverzeichnis ... XLV

§ 1 Einleitung und Hinführung ... 1

A Zur Bedeutung der Medien für den politischen Diskurs ... 1

B Das liechtensteinische Mediensystem ... 2

I Kleinheit Liechtensteins als besondere Herausforderung ... 2

II Überblick über die verschiedenen Medien ... 4

III Exkurs: Medienkonzentration und publizistische Vielfalt ... 6

IV Besonderheiten in Liechtenstein ... 8
1 Parteipresse ... 8
2 Objektivität und Neutralität der Medien ... 9
3 Breite Streuung der Grossauflagen ... 13
4 Grosse Beachtung der Leserbriefe ... 13

V Fazit ... 16

C Zur Gewährleistung der Medienfreiheit in Liechtenstein ... 16

D Problemstellung dieser Untersuchung ... 20

I Persönlichkeitsrechte ... 20
1 Begriff und Inhalt der Persönlichkeitsrechte ... 20
2 Träger der Persönlichkeitsrechte ... 23
3 Beginn und Ende der Persönlichkeit ... 27

II Erhöhte Gefahr und Wahrscheinlichkeit der Persönlichkeitsverletzung 31

III Spannungsverhältnis zwischen Persönlichkeitsrechten und Medienfreiheit 36

E Aktualität des Themas 40

F Ziel und Gliederung der Arbeit 42

§ 2 Allgemeines zum liechtensteinischen Mediengesetz 47

A Entstehungsgeschichte 47

I Ausgangslage 47

II Das Gesetzesprojekt 48
1 Überblick 48
2 Konzept für die Ausarbeitung des Mediengesetzes 49
3 Umsetzung des Konzepts durch die Regierung 52
3.1 Allgemeines 52
3.2 Aufbau der Regierungsvorlage 53
3.3 Schwerpunkte der Regierungsvorlage 54
3.4 Rezeptionsvorlagen 55
4 Beratung der Gesetzesvorlage durch den Landtag und weitere Veranlassung durch die Regierung 58

B Grundzüge des Mediengesetzes 60

I Aufbau des Gesetzes 60

II Geltungsbereich, Zweck und Begriffsbestimmungen 61
1 Geltungsbereich 61
2 Zweck 64
3 Begriffsbestimmungen 65
3.1 Allgemeines 65
3.2 Erläuterungen zum Medienbegriff 70
a Vorbemerkungen 70
b Kriterium der Massenkommunikation 71

c Öffentliche Verbreitung 72
d Geistige Inhalte in Wort, Schrift, Ton oder Bild 75
e Fazit 75

III Rechte und Pflichten der Medien 76
1 Vorbemerkungen 76
2 Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen 77
2.1 Art. 3 MedienG: Freiheit der Medien 77
2.2 Art. 4 MedienG: Funktion der Medien 79
2.3 Art. 5 MedienG: Informationsrecht der Medien 79
2.4 Art. 6 MedienG: Medieninhalte 80
2.5 Art. 7 MedienG: Journalistische Sorgfalt 81
2.6 Art. 8 MedienG: Medienrechtliche Verantwortlichkeit 83
2.7 Art. 9 MedienG: Parlamentsberichterstattung 84
2.8 Art. 10 MedienG: Medieninhaber 85
2.9 Art. 11 MedienG: Impressum 86
2.10 Art. 12 MedienG: Offenlegung 88
2.11 Art. 13 MedienG: Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflicht 89
2.12 Art. 14 MedienG: Auskunftspflicht und Beanstandungen 91
2.13 Art. 15 MedienG: Veröffentlichungspflicht 92
2.14 Art. 16 MedienG: Datenschutz 94
2.15 Art. 17 MedienG: Immaterialgüterrecht 95
2.16 Art. 18 MedienG: Weitergehende Rechte und Pflichten 95

IV Schutz des Journalismus 96
1 Vorbemerkungen 96
2 Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen 96
2.1 Art. 19 MedienG: Redaktionsgeheimnis 96
2.2 Art. 20 MedienG: Überzeugungsschutz 100
2.3 Art. 21 MedienG: Schutz namentlich gezeichneter Beiträge 102
2.4 Art. 22 MedienG: Kein Veröffentlichungszwang 103
2.5 Art. 23 MedienG: Redaktionsstatuten 103

V Schutz der Persönlichkeit 104

VI Werbung 106
1 Vorbemerkungen 106
2 Erläuterungen zu den einzelnen Bestimmungen 107
2.1 Art. 40 MedienG: Kennzeichnungspflicht 107
2.2 Art. 41 MedienG: Werbegrundsätze 108
2.3 Art. 42 MedienG: Werbeverbote 110
2.4 Art. 43 MedienG: Kinder- und Jugendschutz 113
2.5 Art. 44 MedienG: Andere Werbeformen 115

VII Medieninhaltsdelikte 115

§ 3 Der Persönlichkeitsschutz im liechtensteinischen Mediengesetz 117

A Vorbemerkungen 117

B Das Medienstrafrecht 118

I Allgemeines 118
1 Art. 45 Abs. 1 MedienG: Subsidiäre Geltung der allgemeinen Strafgesetze 120
2 Art. 46 MedienG: Wahrnehmung journalistischer Sorgfalt 121
2.1 Allgemeines, Zweck und Rechtsnatur 121
2.2 Wahrheitsbeweis und Beweis der journalistischen Sorgfalt (Abs. 1) 123
a Überwiegendes Interesse der Öffentlichkeit 125
b Gebotene journalistische Sorgfalt 127
c Hinreichende Gründe und die Überzeugung, dass die Information wahr ist 130
2.3 Prozessuale Besonderheiten (Abs. 2) 130
2.4 Veröffentlichung und Kostentragung (Abs. 3) 132
2.5 Ausschlussklausel (Abs. 4) 133
3 Art. 53 MedienG: Die örtliche Zuständigkeit 134
3.1 Allgemeines und Zweck 134
3.2 Die Regelung des Art. 53 MedienG 136

4 Art. 94 MedienG: Verantwortlichkeit ... 139

II Zu den wichtigsten Medieninhaltsdelikten im Einzelnen ... 141
1 Die üble Nachrede (§ 111 StGB) ... 142
1.1 Vorbemerkungen ... 142
1.2 Rechtsgut und Tatobjekt ... 143
1.3 Tathandlungen der üblen Nachrede ... 144
1.4 Die Ausübung von Kritik ... 146
1.5 Schlagzeilen in Medienberichten ... 148
1.6 Die Qualifikation nach § 111 Abs. 2 StGB ... 149
1.7 Rechtfertigung ... 150
1.8 Abgrenzung und Konkurrenz ... 150
2 Verleumdung (§ 112 StGB) ... 151
3 Der Vorwurf einer schon abgetanen gerichtlich strafbaren Handlung (§ 113 StGB) ... 153
4 Die Beleidigung (§ 115 StGB) ... 155
4.1 Allgemeines ... 155
4.2 Begehungsweisen der Beleidigung ... 156
4.3 Abgrenzung und Konkurrenz ... 158
4.4 Rechtfertigung und Entrüstungsbeleidigung ... 159
5 Die Kreditschädigung (§ 152 StGB) ... 161
6 Falsche Verdächtigung (§ 297 StGB) ... 164
6.1 Vorbemerkungen ... 164
6.2 Näheres zum Tatbestand ... 166
7 Die verbotene Einflussnahme auf ein Gerichtsverfahren (Art. 91 MedienG) ... 169

III Das Verfahren (Art. 45 Abs. 2 und 54 MedienG) ... 173
1 Allgemeines ... 173
2 Art. 54 MedienG: Ergänzende Verfahrensbestimmungen ... 177

IV Die verfahrensrechtlichen Ansprüche ... 178
1 Der Anspruch auf Einziehung (Art. 47 MedienG) ... 179
1.1 Die Regelung des Art. 47 MedienG ... 179
a Sinn und Zweck der Einziehung ... 179

b Die Anordnung der Einziehung (Abs. 1) ... 180
c Einziehung in einem selbständigen Verfahren und Wahrheitsbeweis (Abs. 2) ... 182
d Keine Einziehung bei Zitat (Abs. 3) ... 184
e Die Antragsfrist im selbständigen Verfahren (Abs. 4) ... 185
f Ersatzhandlung (Abs. 5) ... 185
g Kostenregelung (Abs. 6) ... 187
1.2 Das Verbreitungs- und Veröffentlichungsverbot (Art. 51 MedienG) ... 187
1.3 Die Verletzung des Verbreitungs- und Veröffentlichungsverbotes (Art. 92 MedienG) ... 188
2 Der Anspruch auf Urteilsveröffentlichung (Art. 48 MedienG) ... 189
2.1 Sinn und Zweck der Urteilsveröffentlichung ... 189
2.2 Voraussetzungen der Urteilsveröffentlichung (Abs. 1) ... 190
2.3 Erforderliche Zustimmung des Verletzten (Abs. 2) ... 192
2.4 Urteilsveröffentlichung in einem selbständigen Verfahren (Abs. 3) ... 193
2.5 Keine Urteilsveröffentlichung bei Zitat (Abs. 4) ... 194
2.6 Urteilsveröffentlichung in einem periodischen Medium (Abs. 5) ... 195
2.7 Urteilsveröffentlichung in einem Ersatzmedium (Abs. 6) ... 197
2.8 Kostenregelung (Abs. 7) ... 198
3 Der Anspruch auf Beschlagnahme (Art. 50 MedienG) ... 199
3.1 Die Regelung des Art. 50 MedienG ... 199
a Sinn und Zweck der Beschlagnahme ... 199
b Grundvoraussetzungen der Beschlagnahme (Abs. 1) ... 201
c Weitere Voraussetzungen (Abs. 2) ... 206
d Anforderungen an den Beschlagnahmebeschluss und Möglichkeit der Ersatzvornahme (Abs. 3) ... 207
e Rechtsmittel gegen die Entscheidung über die Beschlagnahme (Abs. 4) ... 208
3.2 Das Verbreitungs- und Veröffentlichungsverbot (Art. 51 MedienG) ... 209

3.3 Die Verletzung des Verbreitungs- und Veröffentlichungsverbotes (Art. 92 MedienG) ... 209
3.4 Die rechtswidrige Beschlagnahme (Art. 52 MedienG) ... 210

C Die mediengesetzlichen Ansprüche zivilrechtlicher Natur ... 210

I Grundsatz (Art. 24 MedienG) ... 211

II Die Gegendarstellung (Art. 25 MedienG) ... 211
1 Vorbemerkungen ... 211
2 Das Recht auf Gegendarstellung (Art. 25 MedienG) ... 213
2.1 Der Anspruch auf Gegendarstellung (Abs. 1) ... 213
2.2 Definition der Tatsachendarstellungen (Abs. 2) ... 215
3 Form und Inhalt der Gegendarstellung (Art. 27 MedienG) ... 218
3.1 Form und Inhalt (Abs. 1) ... 218
3.2 Sprache der Veröffentlichung (Abs. 2) ... 222
3.3 Beifügung eines Datenträgers oder elektronische Datenübermittlung (Abs. 3) ... 223
4 Das Veröffentlichungsbegehren (Art. 28 MedienG) ... 223
4.1 Das Gesuch um Veröffentlichung (Abs. 1) ... 224
4.2 Der Entscheid des Medieninhabers (Abs. 2) ... 227
5 Die Veröffentlichung der Gegendarstellung (Art. 29 MedienG) ... 229
5.1 Modalitäten der Veröffentlichung (Abs. 1) ... 229
5.2 Der gleiche Veröffentlichungswert (Abs. 2) ... 232
5.3 Gegendarstellung in Form eines Bildes oder eines audiovisuellen Beitrags (Abs. 3) ... 236
5.4 Das beschränkte Recht auf Replik (Abs. 4) ... 239
5.5 Die Kostenlosigkeit der Gegendarstellung (Abs. 5) ... 241
6 Ausschluss der Veröffentlichungspflicht (Art. 30 MedienG) ... 242
6.1 Wiedergabe der öffentlichen Verhandlungen einer Behörde (lit. a) ... 242
6.2 Offensichtliche Unrichtigkeit oder Verstoss gegen das Recht und die guten Sitten (lit. b) ... 244
6.3 Gesetzliche Pflicht zur Veröffentlichung (lit. c) ... 245

6.4 Journalistisch-redaktionelle Richtigstellung oder Ergänzung (lit. d) ... 246
6.5 Fristversäumnis des Betroffenen (lit. e) ... 249
7 Das Verfahren (Art. 31 MedienG) ... 249
7.1 Vorbemerkungen ... 249
7.2 Anrufung des Gerichts (Abs. 1) ... 250
7.3 Verweis auf das Ausserstreitverfahren (Abs. 2) ... 252
7.4 Bedachtnahme auf die Dringlichkeit der Erledigung (Abs. 3) ... 257
7.5 Ausschluss der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung der Antragsfristen (Abs. 4) ... 257

III Die nachträgliche Mitteilung über den Ausgang eines Strafverfahrens (Art. 26 MedienG) ... 258
1 Vorbemerkungen ... 258
2 Das Recht auf nachträgliche Mitteilung (Art. 26 MedienG) ... 259
2.1 Der Anspruch auf nachträgliche Mitteilung (Abs. 1) ... 259
2.2 Formerfordernisse (Abs. 2) ... 262
2.3 Der Verweis auf die Gegendarstellung ... 263

IV Die Entschädigungsansprüche ... 264
1 Vorbemerkungen ... 264
1.1 Zur Rechtsnatur der medienrechtlichen Entschädigungsansprüche ... 264
1.2 Allgemeine Fragen der Anwendung der Art. 32–36 MedienG ... 266
a Zur Aktivlegitimation ... 266
b Zur Passivlegitimation ... 267
c Das Verhältnis des Entschädigungbetrags zu anderen Ansprüchen ... 268
2 Die einzelnen Tatbestände ... 269
2.1 Der Anspruch auf Entschädigung bei übler Nachrede, Beschimpfung, Verspottung und falscher Verdächtigung (Art. 32 MedienG) ... 269

a Vorbemerkungen ... 269
b Der anspruchsbegründende Tatbestand (Abs. 1) ... 269
c Die Ausschlussgründe (Abs. 2) ... 271
ca Sinn und Zweck der Ausschlussgründe ... 272
cb Sachliche Immunität (Sitzungsberichte, lit. a) ... 273
cc Erbringung des Wahrheitsbeweises oder des Beweises der Wahrnehmung der journalistischen Sorgfalt (lit. b) ... 273
cd Live-Sendung im Rundfunk (lit. c) ... 276
ce Äusserung in einem Onlinemedium (lit. d) ... 279
cf Wiedergabe der Äusserung eines Dritten (lit. e) ... 286
d Sonderbestimmung zum höchstpersönlichen Lebensbereich (Abs. 3) ... 290
2.2 Der Anspruch auf Entschädigung bei Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches (Art. 33 MedienG) ... 291
a Vorbemerkungen ... 291
b Der anspruchsbegründende Tatbestand (Abs. 1) ... 292
ba Der höchstpersönliche Lebensbereich ... 292
bb Blossstellung in der Öffentlichkeit ... 296
c Die Ausschlussgründe (Abs. 2) ... 300
ca Wahrheit der Veröffentlichung (lit. b) ... 301
cb Einverständnis des Betroffenen (lit. e) ... 306
2.3 Der Anspruch auf Entschädigung bei Verletzung des Identitätsschutzes (Art. 34 MedienG) ... 309
a Vorbemerkungen ... 309
b Der anspruchsbegründende Tatbestand (Abs. 1) ... 311
ba Zum geschützten Personenkreis ... 312
bb Der Identitätsschutz ... 315
bc Schutzwürdige Anonymitätsinteressen ... 319
bd Überwiegende Interessen der Öffentlichkeit an der Veröffentlichung ... 320
c Fallkonstellationen besonders schutzwürdiger Anonymitätsinteressen (Abs. 2) ... 326

d Die Ausschlussgründe (Abs. 3) 330
da Amtliche Veranlassung (lit. b) 331
db Einverständnis des Betroffenen (lit. c) 333
2.4 Der Anspruch auf Entschädigung bei Verletzung der Unschuldsvermutung (Art. 35 MedienG) 334
a Vorbemerkungen 334
b Der anspruchsbegründende Tatbestand (Abs. 1) 336
c Die Ausschlussgründe (Abs. 2) 341
ca Wahrheitsgetreue Prozessberichterstattung (lit. b) 342
cb Geständnis des Betroffenen (lit. c) 343
2.5 Der Anspruch auf Entschädigung bei Verletzung des Schutzes vor verbotener Veröffentlichung (Art. 36 MedienG) 345
a Vorbemerkungen 345
b Der anspruchsbegründende Tatbestand (Abs. 1) 347
c Die Ausschlussgründe (Abs. 2) 350
3 Die Höhe der Entschädigung (Art. 37 MedienG) 352
4 Das Verfahren hinsichtlich der Entschädigungsansprüche (Art. 38 MedienG) 356
4.1 Vorbemerkungen 356
4.2 Geltendmachung im strafgerichtlichen Verfahren (Abs. 1) 357
4.3 Geltendmachung im Zivilrechtsweg (Abs. 2) 359
4.4 Zusammentreffen mehrerer Ansprüche (Abs. 3) 361
4.5 Anspruch auf Urteilsveröffentlichung (Abs. 4) 362

V Das Verbot von Fernseh-, Radio-, Film- und Fotoaufnahmen (Art. 39 MedienG) 363
1 Vorbemerkungen 363
2 Sachliche Reichweite des Verbots 364
3 Zeitliche Wirksamkeit des Verbots 365
4 Rechtswirkungen des Verbots 366

§ 4 Schlussbetrachtung 369

A Grosse Bedeutung einer umsichtigen Regelung 369

B Ziel und Methode der vorliegenden Arbeit 370

C Ergebnisse der vorliegenden Arbeit 372

D Zurückhaltung bezüglich Anrufung des Gerichts 375

E Gut aufgestelltes Gesetz 377

Stichwortverzeichnis 381